



Bundesministerium  
des Innern

Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik  
Herrn Abteilungsleiter B  
Postfach 200363  
53133 Bonn

Bundeskriminalamt  
Frau Abteilungsleiterin SO  
Thaerstraße 11  
65193 Wiesbaden

Bundesamt für Verfassungsschutz  
Herrn Abteilungsleiter IV  
Merianstraße 100  
50765 Köln

Bundespolizeipräsidium  
Herrn Abteilungsleiter 5  
Heinrich-Mann-Allee 103  
14473 Potsdam

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe  
Herrn Abteilungsleiter II  
Provinzialstraße 93  
53127 Bonn

Bundesnachrichtendienst  
über  
Bundeskanzleramt  
Referat 603  
11012 Berlin

MinDirig Stefan Paris  
Leiter Stab IT II und ÖS III

HAUSANSCHRIFT  
Alt-Moabit 140  
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11014 Berlin

TEL +49(0)30 18 681-11363  
FAX +49(0)30 18 681-511363

stefan.paris@bmi.bund.de  
www.bmi.bund.de

Berlin, 25.08.2015

Seite 2 von 4

Zollkriminalamt

über

Bundesministerium der Finanzen

Referat III A 2

Am Probsthof 78 a

53121 Bonn

Militärischer Abschirmdienst

Bundeswehr, BAAInBw

über

Bundesministerium der Verteidigung

Referat AIN IV 2

Postfach 1328

53003 Bonn

**Betreff: Weiterentwicklung des Nationalen Cyber-  
Abwehrzentrums (Cyber-AZ)**

hier: Zusammenfassung der Ergebnisse der Telefonkonferenz vom 24. August 2015

Bezug: Mein Schreiben vom 17. August 2015

Aktenzeichen: ÖS III 1 - 50014/9#49

Berlin, 25. August 2015

Seite 2 von 4

Sehr geehrte Frau Dr. Vogt,  
sehr geehrte Herren Abteilungsleiter,

in unserer gestrigen Telefonkonferenz hatte ich angekündigt, die Ergebnisse des Gesprächs noch einmal schriftlich zusammenzufassen.

#### 1. Terminlage Sicherheitsgespräch

Die Weiterentwicklung des Cyber-AZ wird nunmehr am 13. Oktober 2015 Gegenstand des Sicherheitsgesprächs bei Herrn Minister de Maizière sein. Ich werde gegenüber der Hausleitung des BMI dafür votieren, zu diesem Gespräch die Leitungen aller am Cyber-AZ beteiligten Behörden einzuladen und bitte Sie, entsprechend vorsorglich diesen Termin zu reservieren.

## 2. Produkt „Cyber-Lage“

Die seit Anfang des Monats im Cyber-AZ erstellte und täglich versandte „Cyber-Lage“ ist bislang bei allen Beteiligten auf positives Echo gestoßen. Mehrere beteiligte Behörden haben den Wunsch geäußert, das Produkt einem größeren Empfängerkreis zur Verfügung zu stellen, nämlich

- den Landesämtern für Verfassungsschutz (Vorschlag BfV),
- den Landeskriminalämtern (Vorschlag BKA),
- den zuständigen Landesbehörden im Bereich KRITIS (Vorschlag BBK) und
- den regionalen MAD-Stellen (Vorschlag MAD).

Dagegen wurden keine Bedenken geäußert; die Erweiterung des Empfängerkreises soll zunächst probeweise ab dem 1. September 2015 erfolgen.

Es bestand Konsens, dass

- die Weiterverteilung nicht durch die Geschäftsstelle des Cyber-AZ erfolgt, sondern jeweils durch die Behörde, welche die Weiterverbreitung wünscht,
- vor einer Verteilung ein Einleitungstext zwischen den Behörden des Cyber-AZ abgestimmt wird, der den Inhalt und die Zielrichtung des Produktes „Cyber-Lage“ für alle Empfänger erläutert,
- einzelne redaktionelle Änderungen am Format der „Cyber-Lage“, die von einigen Behörden angemerkt wurden, noch vor der Erweiterung des Empfängerkreises zwischen den Behörden des Cyber-AZ abgestimmt werden.

Vor diesem Hintergrund schlage ich vor, bis Ende dieser Woche die redaktionellen Änderungen abzustimmen, eine vollständige Liste der weiteren Empfänger der „Cyber-Lage“ unter Angabe der Zuständigkeit für die Verteilung zu erstellen und den jeweiligen Fachaufsichten zur Kenntnis zu geben.

## 3. Entwurf zur Dokumentation

Sie haben mich darüber informiert, dass Sie sich zur Vorbereitung unseres gestrigen Gesprächs bereits am vergangenen Freitag in einer Telefonkonferenz darüber abgestimmt haben, ein Redaktionsteam aus Vertretern von 5 der am Cyber-AZ beteiligten Behörden zu bilden. Das Redaktionsteam soll kurzfristig ein eigenständiges Dokument erstellen; die Lenkungskreissitzung auf AL-Ebene am 17. September 2015 soll für auch für die inhaltliche Abstimmung des Textes genutzt werden. Ich bitte, das Dokument bis zum 5. Oktober 2015 den Fachaufsichten zuzuleiten, um die Teilnehmer des Sicherheitsgesprächs entsprechend vorbereiten zu können.

Berlin, 25.08.2015  
Seite 4 von 4

Ich danke Ihnen noch einmal für die Teilnahme an der Telefonkonferenz und wünsche Ihnen für die Erstellung und Abstimmung des Dokumentes gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

  
Stefan Paris